



Pressemitteilung

„PDF-Textverarbeitung“ FlexiPDF 2019 ab heute verfügbar

Nürnberg, 21. Februar 2019 – Der Nürnberger Softwarehersteller SoftMaker veröffentlicht heute die neueste Version 2019 seines PDF-Editors FlexiPDF. Das Programm verspricht, PDF-Dateien so einfach wie mit einer klassischen Textverarbeitung zu bearbeiten: FlexiPDF meistert die Bearbeitung von Text, Grafiken und Zeichnungen ebenso wie den Export von PDF-Dateien in diverse Zielformate. Zahlreiche neue Features und eine überarbeitete Benutzeroberfläche vervollständigen die Version 2019.

Kurz zusammengefasst:

- FlexiPDF 2019 für Windows ist ab sofort erhältlich.
- Bearbeitung von PDFs wie mit einer Textverarbeitung: absatz- und seitenübergreifendes Ändern von Text und Formatierungen, Einfügen von Bildern und Zeichnungen, Seitenoperationen etc.
- Nutzer können aus allen Windows-Programmen heraus PDFs erstellen.
- Export von PDFs nach TextMaker, Microsoft Word, HTML, RTF und ins E-Book-Format ePUB
- Scannen und automatische Texterkennung (OCR) in FlexiPDF Professional
- Zahlreiche neue Funktionen: Erstellung interaktiver Formulare, Seite-an-Seite-Vergleich, Schnappschüsse und viele weitere...
- Wahlweise als Kauf- oder Aboversion verfügbar

Ende 2016 debütierte SoftMaker mit dem leistungsstarken PDF-Editor FlexiPDF 2017.

Mit FlexiPDF 2019 ist heute der Nachfolger erschienen. Wie die Vorgängerversion zeichnet er sich dadurch aus, dass er die Bearbeitung von PDF-Dokumenten so einfach macht wie die Arbeit mit einem Textverarbeitungsprogramm. Anwender können Text absatz-, spalten- und seitenübergreifend ändern, hinzufügen, löschen und nach Belieben formatieren. Auch das Einfügen und Bearbeiten von Zeichnungen, Kommentaren und Grafiken ist problemlos möglich.

Die neue Version wartet mit zahlreichen Verbesserungen auf. Sie bietet ausgefeilte Lösungen für Aufgabenstellungen, die beim Arbeiten mit PDFs tagtäglich vorkommen, so zum Beispiel bei der Arbeit mit Formularen: diese können mit FlexiPDF 2019 nicht nur ausgefüllt, sondern auch neu erstellt werden – einschließlich interaktiver Ankreuzkästchen, Auswahllisten, Eingabefeldern und weiterer Formularobjekte.

Mit der neuen „Seite-an-Seite“-Vergleichsfunktion lassen sich zwei PDF-Dateien blitzschnell vergleichen, und mit der Bates-Nummerierung versehen Anwender einen Stapel von PDF-Dateien auf Knopfdruck mit eindeutigen Nummerierungen im frei wählbaren Format.

Auch die Grafikfunktionen von FlexiPDF wurden um praktische Features erweitert. Das neue Schnappschuss-Werkzeug ermöglicht es, schnell und unkompliziert Bereiche von PDF-Seiten „abzufotografieren“ und als Grafikdatei abzuspeichern. Möchte ein Anwender ein Bild in einer PDF-Datei bearbeiten, muss er es nicht mehr umständlich in ein Bildbearbeitungsprogramm exportieren, bearbeiten, erneut importieren und mühsam neu positionieren, sondern kann jetzt auf Mausklick direkt aus FlexiPDF eine Bildbearbeitung öffnen. FlexiPDF kümmert sich selbsttätig um den Reimport.

Komplett überarbeitete Benutzeroberfläche

Es sind nicht nur die neuen Funktionen, die FlexiPDF interessant machen – auch die Benutzeroberfläche

wurde runderneuert. Alle Symbole auf den Funktionsleisten wurden neugestaltet; stilistisch orientiert sich das Design damit am zweiten großen Produkt des Nürnberger Herstellers, SoftMaker Office 2018. Wie in SoftMaker Office 2018 steht auch in FlexiPDF 2019 ein Fingereingabemodus mit großen Icons für Touchscreens und hochauflösende Bildschirme zur Verfügung.

Wahlweise als Kauf- oder Aboversion erhältlich

FlexiPDF 2019 ist direkt beim Hersteller und im Handel erhältlich. Um jedem Kunden das passende Lizenzmodell bieten zu können, stellt SoftMaker die neue Version des PDF-Editors sowohl als Kauf- als auch als Aboversion zur Verfügung.

Die Kaufversionen FlexiPDF Professional 2019 und FlexiPDF Standard 2019 sind für € 79,95 bzw. € 59,95 erhältlich, das Abo zu einem Jahrespreis von € 39,90 (FlexiPDF NX Universal) bzw. € 29,90 (FlexiPDF NX Home). Bestandskunden erhalten die Kaufversion zum günstigen Upgradepreis.

Eine **kostenlose Testversion** der Software lässt sich auf der SoftMaker-Website unter www.softmaker.de herunterladen.

Über SoftMaker

SoftMaker entwickelt seit seiner Gründung im Jahr 1987 Office-Software: Textverarbeitung (TextMaker), Tabellenkalkulation (PlanMaker) und Präsentationsgrafik (Presentations). Das "Flaggschiff" SoftMaker Office steht für Windows, Linux, Android und jetzt auch für den Mac zur Verfügung. Die herausragenden Merkmale der Software von SoftMaker sind die Bedienerfreundlichkeit, enorm hohe Kompatibilität mit Microsoft Office und Geschwindigkeit – dies, gepaart mit fairen Preisen, ist eine unschlagbare Kombination. Zweites Standbein von SoftMaker sind hochwertige Computer-Schriften. Mit den beiden Produktlinien MegaFont NEXT und infiniType erhalten sowohl Heimanwender als auch professionelle Designer, Druckereien und Verlage Schriftenbibliotheken in höchster Qualität.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

SoftMaker Software GmbH

Jordan Popov

Kronacher Straße 7

90427 Nürnberg

Telefon: 0911-936 386-35

presse@softmaker.de

www.softmaker.de